

Arbeitsbereich:

Sanitär, Heizung, Schlosser
Arbeiten an Bohrmaschinen

1. ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten an Standbohrmaschinen

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Erfassen der Haare, Kleidung, Schmuck usw. durch Antrieb, Spindel, Werkzeug oder Werkstück
- Getroffen werden durch wegfliegende Späne, drehendes Werkzeug, schlecht gespanntes drehendes Werkstück usw.
- Sich schneiden, stechen usw. an Werkzeug, Werkstück, Spänen
- Intensiver Hautkontakt mit Kühlschmierstoff führt zur Zerstörung des Säureschutzmantels, Entfettung, Entwässerung und Reizung der Haut als Vorstufe von Hauterkrankungen.
- Schon geringfügige Hautverletzungen, z.B. durch Metallteilchen, erhöhen das Risiko einer kühlenschmierstoffbedingten Hauterkrankung.

3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Vor Arbeitsbeginn Arbeitsplatz auf Mängel kontrollieren.
- Hautschutzmaßnahmen bei Bedarf durchführen. Produkt: PR 2000
- Lange Haare durch Mütze, Haarnetz o. ä. verdecken; Schutzbrille tragen.
- Eng anliegende geschlossene Arbeitskleidung mit Ärmelbündchen tragen, ggf. Ärmel nach innen aufrollen.



- Armbanduhr, Fingerringe, Armschmuck und loser Halsschmuck, Krawatten, Schals usw. ablegen.
- Handschuhe dürfen beim Bohren nicht getragen werden.
- Werkstück im Maschinenschraubstock einspannen oder Anschlag benutzen.
- Vor dem Einschalten der Maschine, Schutzeinrichtungen schließen (z.B. Haube am Keilriementrieb).
- Bei schnell laufendem Werkstück oder bei sprödem Werkstoff Schutzbrille tragen.



- Zum Werkzeug- oder Werkstückwechsel, Messen, Reinigen usw. Maschine ausschalten.
- Kühlschmierstoffzufuhr so einstellen, dass nur der Arbeitsbereich besprüht wird.
- Maschine nach Gebrauch abschalten und gegen unbefugtes Einschalten sichern.
- Späne nur mit Pinsel, Besen oder Spänehaken (mit sicherem Griff) entfernen.

4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN / GEFAHRENFALL

- Bei Schäden an der Maschine: Ausschalten und Verantwortlichen informieren.
- Bei Schäden an der Schutzausrüstung oder anderen Störungen Verantwortlichen informieren.
- Rutschgefahr (z.B. durch Kühlmittel, Späne) beseitigen.

5. ERSTE HILFE



- Maschine abschalten.
- Verletzte sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen
- Ersthelfer: A (Herr Vagepohl, Tel.: 2557 / Herr Bremermann Tel.: 2566) informieren
B (Herr Bremermann, Tel.: 2566 / Herr Brinkmann Tel.: 2799)
C (Herr Niemeyer, Tel.: 2068 / Herr Bosenick Tel.: 2123) informieren
- **Notruf: Tel.: 112.** Nicht auflegen, bevor der Notruf bestätigt wurde!

6. INSTANDHALTUNG

- Nach Abschluss der Bohrarbeiten Späne im Sammelbehälter entsorgen.
- Maschine bei Arbeitsende reinigen.
- Schäden an der Maschine dürfen nur vom Verantwortlichen beseitigt werden.

Verantwortlicher für den Arbeitsbereich:

Habeck, Thomas

W 12-0-003

Tel.: 0441 798-2293

Datum: 2016-09-01

Unterschrift des Dezenten